

## Start-ups treiben die Branche voran

**Die Schweiz hat mit weltberühmten Akteuren zu Entwicklungen in der Agro-Food-Branche beigetragen. Damit das künftig so bleibt, spielen Start-ups eine wichtige Rolle.**

Innovationen sind notwendiger denn je, um die Agro-Food Branche erfolgreich weiterzubringen – sei es durch Effizienzsteigerung, Qualitätsverbesserung oder durch die erhöhte Transparenz in der Produktentstehung. Mit der Entwicklung von Innovationen eröffnen sich ganz neue Wege und somit Chancen für die Branche.

Denn Existierendes wird in Frage gestellt, um Neues zu schaffen. Dies ist oft die Geburtsstunde von Start-ups. «Start-ups leisten einen wichtigen Beitrag zur Innovationskraft der Schweiz. Sie geben der Wirtschaft neue Impulse und fordern mit ihren teils unkonventionellen Methoden und ihrer Kreativität die Industrie und die

Konsumenten heraus» sagt Anna Bozzi, Verantwortliche für die Bereiche Ernährung und Landwirtschaft von scienceindustries.

### Möglichkeit «out of the box» zu denken

Dank ihren kleinen und flexiblen Strukturen und der fehlenden Existenzgeschichte können Start-ups freier und agiler handeln als etablierte Firmen. Start-Ups schlagen «disruptive» Modelle vor und bringen die Evolution des Innovationsökosystems in der Agro-Food Branche weiter. Aber genau wie eine isolierte Mutation in der Evolution, müssen diese revolutionären Ideen weitergegeben werden und sich verbreiten, damit die Mutation zu einem Wettbewerbsvorteil genutzt werden kann. Und dazu braucht es Plattformen.

### Brennpunkt Nahrung macht Innovationen sichtbar

Eine solche Plattform für junge Unternehmen bietet Brennpunkt Nahrung am Freitag, 3. November 2017. Erstmals wird im Rahmen der Fachkonferenz der Schweizer Agrar- und Lebensmittelwirtschaft sechs Start-ups die Möglichkeit geboten, ihr innovatives Produkt oder ihre Dienstleistung der Agro-Food Branche persönlich zu präsentieren. Und die Auswahl an Produkten ist vielseitig und spannend. Sie reicht vom Bier aus Brot über Food Blockchain bis zum hochwertigen Nahrungsprotein Moringa. Der Start-up Innovation Corner bei Brennpunkt Nahrung ist ein optimales Format, um Innovationen vorzustellen, damit diese in das Ökosystem aufgenommen werden und dieses bereichern können.

### Scienceindustries und Swiss Food Research als Innovationstreiber

Möglich gemacht haben den Start-up Innovation Corner scienceindustries, der Wirtschaftsver-



### Brennpunkt Nahrung in Kürze

Die 3. Fachkonferenz Brennpunkt Nahrung macht die drei Produktionsfaktoren «People, Planet, Profit» zum Thema. Mit Referaten, in einer Podiumsdiskussion und in den neuen Q&A Sessions werden die treibenden Kräfte der Volkswirtschaft eingehend thematisiert.

Datum: Freitag, 3. November 2017, 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Messe Luzern

Forum-Teilnahmegebühr:

Fr. 460.–

Themen: People, Planet, Profit: drei entscheidende P's  
Vollständiges Programm unter [www.brennpunkt-nahrung.ch](http://www.brennpunkt-nahrung.ch)

### Start-up Innovation Corner an der Brennpunkt Nahrung

Damn Good Food & Beverages AG: Das Beste aus dem Ofen trifft auf das Beste aus dem Braukessel

ecorobotix, der jätende Roboter bekämpft Unkraut auf intelligente Weise

Smart Security Systems SA Food Blockchain XYZ: food supply chain 2.0

SwissDeCode DNA-Schnelltest zur Betrugsbekämpfung

Vitarbo AG Moringa – Protein für das nächste Jahrhundert

Yamo AG: der frischeste und natürlichste Bio-Babybrei

band der Chemie, Pharma- und Biotech-Branche, mit über 250 Mitgliedsunternehmen, und Swiss Food Research, ein Netzwerk mit über 70 Mitgliedern aus Wirtschaft und Forschung. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass die Schweiz auch in Zukunft international einen Spitzenplatz bei der Entwicklung von Innovation und Herstellung hochwertiger Produkte einnimmt. *pd*

Anzeige

**brennpunkt nahrung**  
3. November 2017  
Messe Luzern, Forum

Fachkonferenz über Trends, Märkte und Management

**People – Planet – Profit**  
**Drei entscheidende P's**

UNTER ANDEREN MIT:

<b>Dr. Martin Frick</b> Director Climate and Environment Division FAO	<b>Matthias Horx</b> Trend- und Zukunftsforscher, Gründer des Zukunftsinstituts	<b>Hansuël Loosli</b> Verwaltungspräsident Coop + Transgourmet

HALBSPONSOR

Programm und Anmeldung unter [www.brennpunkt-nahrung.ch](http://www.brennpunkt-nahrung.ch)

Les exposés sont traduits simultanément de l'allemand vers le français.